

Schuljahr 2010 / 2011

Ausgabe 1

24. September 2010

## Elterninformationen

Liebe Eltern,

mit vereinten Kräften sind wir gut erholt ins neue Schuljahr gestartet. Besonders begrüße ich die Rekordzahl von 166 **Schülerinnen und Schülern der sechs 5. Klassen**, die erstmals das SSG besuchen. Wir wünschen ihnen eine rasche Eingewöhnung und die erfolgreiche Teilnahme an der Abiturprüfung 2018! Auch heuer wird sich mit **Frau Ammon** eine Grundschullehrerin darum kümmern, diese Eingewöhnung zu unterstützen und die Reibungsverluste möglichst gering zu halten.

Der stundenplanmäßig vorgesehene Unterricht für unsere gut 1100 SchülerInnen kann – trotz einiger für längere Zeit erkrankter Lehrkräfte – mit nur geringfügigen Kürzungen erteilt werden, weil es uns gelungen ist, eine Reihe von Vertragskräften anzustellen. Eine grundsätzliche Verbesserung der **Lehrerversorgung** ist wohl erst mit dem Ende des neunjährigen Gymnasiums zu erwarten, aber auch dann noch nicht in allen Fächern. Erfreulicherweise liegt die **durchschnittliche Klassenstärke** am SSG heuer **unter 26**.

Die **Offene Ganztageschule** läuft heuer erstmalig mit drei Gruppen, und wir konnten mit Frau Stückler eine Grundschullehrerin gewinnen, die sich mit großem Einsatz um die Schnittstelle Unterricht – Ganztagesbetrieb kümmert. Frau Langer betreut ja schon länger die Mensa organisatorisch.

Eine wichtige Neuerung im neuen Schuljahr ist die vom Elternbeirat gewünschte Umstellung von Zwischenzeugnissen auf **zwei Informationen über das Notenbild** (s. „Zwischenbilanzen“). Wir hoffen, mit dieser transparenten Darstellung der Leistungen Ihrer Kinder Ihrem Informationsbedürfnis Rechnung zu tragen und Sprechstunden wie Elternsprechabende vom bloßen Erfragen von Noten entlasten zu können.

Unser erster G8-Jahrgang wird in diesem Schuljahr zusammen mit dem letzten G9-Jahrgang die Abiturprüfung ablegen. Dieser „**doppelte Abiturjahrgang**“ wird allen Beteiligten hohen Einsatz abverlangen. Wir sehen uns dafür aber gut gerüstet, und in mehreren Veranstaltungen werden die Oberstufenkoordinatoren Wolf und Correll und unsere Beratungslehrerin, Frau Reichardt-Oechlen, verstärkt um Fachleute aus dem universitären Bereich, Sie und die betroffenen Abiturprüfungsjahrgänge auf dem Laufenden halten.

Am SSG besteht für SchülerInnen mit Mittlerer Reife auch heuer wieder die Möglichkeit, durch den Besuch einer **Einführungsklasse** den Anschluss an die G8-Oberstufe zu erreichen.

Auch im Namen Herrn Hauensteins, des Vorsitzenden unseres Elternbeirats, darf ich Sie herzlich einladen zur alle zwei Jahre fälligen **Neuwahl des Elternbeirats am Donnerstag, den 14. Oktober 2010 um 18 Uhr**. Die entsprechenden Regularien finden Sie in § 21 GSO. Im Anschluss finden die **Klassenelternversammlungen** statt, und danach treffen wir – Eltern und Lehrkräfte – uns zum traditionellen zwanglosen **Gespräch in der Aula**.

Dass unsere Lehrkräfte sich weit über den Unterricht hinaus bemühen, unsere Jugendlichen zum Abitur zu führen, darf ich Ihnen am neuen Projekt „Mathe-Camp“ erläutern: Frau Bönning und Frau

Altrichter, die Leiterinnen unserer Mathematik-Fachschaft, haben am Ende der Ferien zusammen mit Frau Schmidkunz, Frau Schattner und Herrn Ising in Jahrganggruppen für die (letztjährigen) Jahrgangsstufen 8 – 11 ein Mathe-Training absolviert, das Schülerinnen und Schülern half, Lücken zu schließen und den Anschluss an die neue Jahrgangsstufe herzustellen. Für dieses Engagement der Lehrkräfte bedanke ich mich, und die Teilnehmer beglückwünsche ich zu dieser gewinnbringenden Verwendung ihrer Freizeit.

Wir sehen den beachtlichen Herausforderungen des neuen Schuljahrs konzentriert und gelassen entgegen, und ich hoffe, mit vielen von Ihnen bei einem Elternabend, einem Konzert oder einer Abiturfeier auch persönlich ins Gespräch zu kommen.

A handwritten signature in black ink that reads "Werner Sittauer". The signature is written in a cursive style with a large, prominent 'W' and 'S'.

W. Sittauer, Schulleiter

## 1. Lehrkräfte und Eltern

### 1.1. Neue Lehrkräfte am SSG

In diesem Schuljahr konnten wir mit den Zuweisungen des Kultusministeriums zufrieden sein. Zum 01.08.10 fehlten ca.100 Lehrerstunden vor allem in den Fächern Musik, Kunst, Sport und Mathematik. Am SSG unterrichten in diesem Schuljahr folgende neue Lehrkräfte, denen wir auch an dieser Stelle eine erfolgreiche Arbeit an unserer Schule wünschen:

StR	Böh Andrea	D/Geo
StRef	Haas Nina-Marie	B/C
Dr.	Hahn Markus	M/Ph/Mu
StR	Hammerl Martin	K/Sm
	Hertel-Pfeiffer Gudrun	E, G
	Keilberth Nina	Sw
StR	Ott Thomas	M/WR
StRef	Paulus Till	Sm/M
StRef	Pfister Carolin	E/Sp
	Stückler Nina	D, E
	Unkuri Tatjana	M
StR	Vidovic Natasa	D/Sk

### 1.2. Bewährte Kräfte - bereits im dem letzten Schuljahr am SSG eingesetzt waren:

StRef	Fröhlich Klaus	Ph, Geo
	Forster Richard	Sk
StRef	Huber Bernd	D/G
	Huszank Szilard	Ku
	Kadegge-Knis Barbara	Ku
StD	Kräußel Günter	M
StRef	Müller Bastian	Sm/L
StRef	Müller Dominik	B/C
StRef	Oberender Ulrich	E/G
	Wernke Renate	D,F
	Wunder Karin	Sw

### 1.3. Klassenelternversammlungen und Elternsprechabend

In den **Klassenelternversammlungen** stellen sich Ihnen die (meisten) Lehrkräfte der Klasse vor und geben Ihnen Informationen zu ihrem Fach und ihrem Unterricht. Mit dem Klassenleiter können hier allgemeine, alle Eltern und die gesamte Klasse betreffende Fragen besprochen werden. Gerne geben wir den Wunsch des Elternbeirats an Sie weiter, in den einzelnen Klassenelternversammlungen auch **Klassenelternsprecher** zu wählen, um die Zusammenarbeit der Eltern intensiver und effizienter gestalten zu können.

Beim anschließenden Lehrer-Eltern-Treff in der Aula haben Sie auch Gelegenheit zu Einzelgesprächen im zwanglosen Rahmen.

Der **Elternsprechabend** bietet vorrangig den Eltern, die die Einzelsprechstunden der Lehrer nicht oder nur sehr schwer nutzen können, Gelegenheit, Fragen, die ihr Kind betreffen, mit den einzelnen Lehrkräften zu besprechen. Beachten Sie dabei bitte, dass wegen des erfahrungsgemäß großen Andrangs an diesem Abend für diese Einzelgespräche ein nur sehr begrenzter Zeitrahmen zur Verfügung steht.

Unser neues Informationssystem ESIS unterstützt uns auch bei der Einteilung der Sprechzeiten. Sie können eine Woche vor dem Elternabend die Zeiten der Lehrer und Lehrerinnen Ihrer Kinder zeitsparend und effektiv online buchen (siehe unter ESIS).

Für intensivere und ausführlichere Gespräche mit den einzelnen Lehrkräften sollten Sie bitte die Einzelsprechstunden nutzen. In besonderen Fällen können auch Sondertermine mit den Lehrkräften vereinbart werden.

### 1.4. Sprechstunden

Ab 15. Oktober stehen die Lehrkräfte wieder zu Einzelsprechstunden zur Verfügung, deren Termine Sie auf der Website des SSG einsehen können. Um einen vergeblichen Gang zu vermeiden, bitten wir Sie, sich vor einem geplanten Besuch entweder telefonisch zu vergewissern oder durch Ihre Kinder die Lehrkraft zu befragen.

Sollten Sie bei Maßnahmen oder Entscheidungen einer Lehrkraft Zweifel oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte grundsätzlich an diese Lehrkraft, um im Gespräch die Angelegenheit zu klären. Erst wenn ein Einvernehmen nicht zu erreichen ist, wenden Sie sich bitte an die Schulleitung.

Die Sprechzeiten finden sich auch auf der SSG-Web-Site.

### 1.5. ESIS

Wie im Vorjahr werden wir Elterninfos über ESIS weitergeben. Sollten Sie eine neue Mailadresse eingerichtet haben, können Sie sich erneut bei ESIS über die SSG-Web-Site registrieren.

Bitte senden Sie uns Ihre Daten mit diesem Link: <http://www.esis-info.de/Forms/SSGFormular.php>

Im Zusammenhang mit unserem Email-Versand werden auch nur diese Daten gespeichert!

Der **Elternsprechabend** am 24.11.09 kann auch über ESIS gebucht werden. Eine Woche vorher finden Sie auf unserer Web-Site unter ESIS einen Link „Elternsprechabend“. Dort können Sie bei den gewünschten Lehrern die gewünschten Sprechzeiten buchen.

Eltern, die nicht an ESIS teilnehmen, können sich am Elternsprechabend dort eintragen, wo wir in aushängenden Listen Lücken gelassen haben. Sollten Sie noch nicht im Besitz eines Internetanschlusses sein, erhalten Sie die Informationen wie bisher in Papierform über Ihr Kind.

## 2. Prüfungen

### 2.1. Zwischenbilanzen

Das SSG wird in diesem Schuljahr auf Wunsch des Elternbeirats für die Klassen 5 – 10 ein Jahreszeugnis, aber kein Zwischenzeugnis mehr ausgeben. Stattdessen erhalten Sie zwei Zwischenbilanzen mit allen schriftlichen und mündlichen Noten. Diese Bilanzen werden am 3.12.2010 und am 6.5.2011 ausgegeben.

Schüler der neunten und zehnten Klassen können für Bewerbungen auf Antrag ein Zwischenzeugnis erhalten.

### 2.2. Große und kleine Leistungsnachweise

Nach den §§ 53 ff. der Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (GSO) wird zwischen Großen (= Schulaufgaben) und Kleinen (schriftlich: Kurzarbeiten, Stegreifaufgaben, fachliche Leistungstests, Praktikumsberichte; mündlich: bes. Rechenschaftsablagen, Unterrichtsbeiträge, Referate) Leistungsnachweisen unterschieden. Die Schulaufgabenrichtzahlen finden Sie in § 54 der GSO ([http://by.juris.de/by/GymSchulO\\_BY\\_2007\\_P54.htm](http://by.juris.de/by/GymSchulO_BY_2007_P54.htm)).

In Abstimmung mit dem Schulforum hat die Lehrerkonferenz gemäß § 53 (2) Satz 1 GSO für das SSG dazu folgende **abweichenden bzw. ergänzenden Regelungen** beschlossen:

### 2.3. Zusammenfassung der Beschlüsse zur Erhebung von Leistungsnachweisen

2.3.1. **Kleine Leistungsnachweise (LN)** sind **zwei pro Halbjahr** zu erheben, in Nicht-Schulaufgaben-Fächern muss einer der vier kleinen LN pro Schuljahr **eine Stegreifaufgabe oder Kurzarbeit** sein.

#### 2.3.2. Große LN:

2.3.2.1. eine **Schulaufgabe ist ersetzt** durch

2.3.2.1.1. eine **mündliche Prüfung**

2.3.2.1.1.1. in **Französisch** in den Jahrgangsstufen 7 - 10,

2.3.2.1.1.2. in **Englisch** in den Jahrgangsstufen 6, 8 und 10 und

2.3.2.1.1.3. in **Spanisch** in Jahrgangsstufe 10.

2.3.2.1.1.4. ein **Projekt mit Präsentation in Latein** in der **10. Klasse**;

2.3.2.1.1.5. **zwei Tests in Deutsch** in der **6. Klasse**;

2.3.2.1.1.6. **zwei Kurzarbeiten in Deutsch** in der **5., 7. und 8. Klasse**;

2.3.2.1.1.7. In **Latein 6. Klasse** werden alle Schulaufgaben durch **8 Tests** ersetzt.

2.3.2.1.1.8. In **Physik** treten in der **8.Klasse 2 Kurzarbeiten** an die Stelle einer Schulaufgabe.

2.3.3. In den Klassen 5-10 werden keine Stegreifaufgaben und keine Kurzarbeiten an **Tagen mit Schulaufgaben** gehalten, Rechenschaftsablagen werden nur in Fächern mit zwei oder weniger Wochenstunden verlangt.

2.3.4. In den Klassen 5-10 sollen **innerhalb von 7 Tagen nicht mehr als zwei große LN** stattfinden.

2.3.5. **An Tagen mit mehr als 7 Stunden** werden in den Klassen 5-9 auf den Folgetag in der Regel **keine schriftlichen Hausaufgaben** aufgegeben; ansonsten informieren sich die Lehrkräfte über die Menge der Hausaufgaben im Klassenbuch.

2.3.6. **Prüfungsfreie Zeit** ohne Schulaufgaben, Kurzarbeiten und Stegreifaufgaben soll für die Jgst. 5 – 10 bereits Donnerstag, 16.12.2010, für alle Jgst. der Zeitraum Freitag, 17. bis Dienstag,-22.12.2010 sein.

2.3.7. In der Oberstufe sind **Stegreifaufgaben und Kurzarbeiten zulässig für Schülerinnen und Schüler, die an diesen Tagen keine Großen LN ablegen müssen.**

Schulaufgaben, Stegreifaufgaben und Kurzarbeiten (KA) werden den Schülerinnen und Schülern mit nach Hause gegeben. Die Arbeiten sind zuverlässig und unverändert innerhalb einer Woche zurückzugeben.

## 2.4. Nachhilfe-Service

Die Unterstufen-Betreuung weist darauf hin, dass am SSG ein erfolgreicher Nachhilfe-Service existiert. Der Unterricht wird von Schülern der oberen Mittel- bzw. Oberstufe erteilt, die sich in der Zentralbibliothek bewerben können; diese sind in Kontakt mit der Lehrkraft, die Ihr Kind in dem jeweiligen Fach unterrichtet. Dabei treten wir nur als Vermittler des Kontaktes auf, Preis, Ort und Anzahl der Stunden verhandeln Sie frei mit dem/der Nachhelfenden. Formulare liegen in der Bibliothek aus. Ehe Sie also professionelle Schülerhilfen beauftragen, versuchen Sie es doch erst bei uns!

## 3. Beratung

### 3.1. Schulpsychologische Beratung



Lernprobleme, Lese- und Rechtschreibschwäche, Prüfungsangst, Konzentrationsstörungen, Mobbing und andere Sorgen, all dies sind Anliegen, mit denen Sie sich bzw. Ihre Kinder an mich wenden können. Betonen möchte ich besonders, dass ich der Schweigepflicht unterliege und deshalb der Inhalt der Beratungsgespräche vertraulich ist. Kontaktaufnahme: siehe Beratungsdienste – Schulpsychologische Beratung am SSG.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!  
 Michaela Popp, Schulpsychologin

### 3.2. Beratungsdienste

Schulberatung am SSG	OStR Reichardt-Oechslen, Sprechstunde: Do, 10.35-11.20 Uhr und nach Vereinbarung Anmeldung im Sekretariat	bei schulischen Problemen, v.a. bei Fragen zur Schullaufbahn bzw. zur Berufswahl
Staatliche Schulberatung für Mittelfranken	Glockenhofstr. 51, Tel.: 58 67 6 -10 Fax: 58676 - 30: <a href="mailto:verwaltung@schulberatung-mittelfranken.de">verwaltung@schulberatung-mittelfranken.de</a>	bei besonders komplizierten Fragen zur Schullaufbahn (Terminvereinbarung!)
Jugendamt der Stadt Nürnberg	<a href="http://www.jugendamt.nuernberg.de/index.html">http://www.jugendamt.nuernberg.de/index.html</a>	umfassendes Internetangebot zu Problemstellungen für Eltern und Kinder
Schulen in Nürnberg	<a href="http://www.nuernberg.de/internet/schulen">http://www.nuernberg.de/internet/schulen</a>	Internetportal des Schulbürgermeisters Dr. Gsell mit ausführlichen Hinweisen zu allen schulischen Fragen
Schulpsychologische Beratung am SSG staatlich:	StRin Michaela Popp, Sprechstunde: Mi, 11.35 – 12.20 Uhr (telefonisch), Do, 11.35 – 12.20 Uhr (persönlich) und nach Vereinbarung Tel.: 0911 / 63 23 907 (AB); Zi. 088 Schülersprechstunde: Donnerstag, große Pause <a href="mailto:m.popp@sigmund-schuckert-gymnasium.de">m.popp@sigmund-schuckert-gymnasium.de</a>	Diagnose und Hilfe bei Schulschwierigkeiten, bei Lern- und Leistungsstörungen Sprechzeiten nach Vereinbarung
städtisch:	Schulpsychologischer Dienst der Stadt Nürnberg, Fürther Straße 80a, Rückgebäude, 3. Stock Telefon: 0911 / 231 - 90 51 Telefax: 0911 / 231 - 90 57	
Schulärztin des SSG	Dr. Broghammer, Rothenburger Str. 243 Telefon: 0911 / 231 - 74 15	Sprechzeiten in der Schule an jedem letzten Freitag des Monats und nach Vereinbarung
Erziehungsberatung	Erziehungsberatungsstelle des Jugendamts, Fürreuthweg 95 Tel.: 64 40 94	bei Verhaltensauffälligkeiten und Schulangst

	Erziehungsberatungsstelle der Stadtmission, Pilotystraße 15 Tel.: 35 24 00	
	Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes, Tucherstraße 15 Tel.: 235 42 41 erziehungsberatung@caritas-nuernberg.de	
Suchtberatung	Amt für Kinder, Jugendliche und Familien (Jugendamt) Präventive Kinder- und Jugendhilfe Koordinationsstelle Suchtprävention Dietzstraße 4 90443 Nürnberg Telefon: 231 - 46 28	
Berufsberatung	Frau von Bönninghausen Bundesagentur für Arbeit Richard-Wagner-Platz 5 Tel.: 529-4510 46 / 01801 – 555111 <a href="http://Nuernberg.GE2-AkadBereich@arbeitsagentur.de">Nuernberg.GE2-AkadBereich@arbeitsagentur.de</a>	bei Fragen der individuellen Berufswahl; Sprechzeiten in der Schule werden gesondert angeboten
Kostenfreiheit des Schulweges	Amt für Allgemeinbildende Schulen Hauptmarkt 18 Telefon: 0911 / 231-6983.	
Ausbildungshilfen	Amt für Ausbildungsförderung Sandstraße 22 - 24 Telefonischer Ansgedienst: 231 - 34 76	
Studiengestaltung	Informations- und Beratungszentrum (IBZ) der Universität Erlangen Halbmondstraße 6, Eingang Schloßplatz 3 Tel.: 09131/85-23333	Sprechzeiten: Mo. bis Fr., 9-12 Uhr
	Zentrale Studienberatung der Fachhochschulen Keßlerstraße 16 90489 Nürnberg Tel.: 5880-4327	

#### 4. Schulleben und Organisation

##### 4.1. Verhalten bei Schulversäumnissen

Das Schulleben in einer Schulwoche mit 1640 Unterrichtsstunden und ca. 1100 Schülern will gut durchdacht und geplant sein. Nicht alles, was sich Eltern, Schüler und Lehrer wünschen, kann umgesetzt werden – nicht alles, was umgesetzt wurde und wird, ist für alle optimal. Deshalb benötigen wir Ihr Vertrauen und Verständnis aber auch Ihre kritische Rückmeldung, um unsere Planungen zu optimieren. Im Folgenden finden Sie wichtige Hinweise für unser Schulleben. Wir bitten um sorgfältige Lektüre, damit wir vermeidbare Missverständnisse und Irritationen minimieren können.

##### 4.1.1. Krankmeldungen

Ist Ihr Kind erkrankt, teilen Sie uns das bitte zuverlässig vor Unterrichtsbeginn mit!

- telefonisch unter **231 68040** (ab 7.30 Uhr)
- per **Fax unter 231 68041** ,

- via Mail an:  
[info@sigmund-schuckert-gymnasium.de](mailto:info@sigmund-schuckert-gymnasium.de) oder
- **schriftlich direkt im Sekretariat!**

Zu Ihrer eigenen Sicherheit werden wir Sie bei unentschuldigtem Fernbleiben Ihres Kindes nach Unterrichtsbeginn benachrichtigen.

Deshalb bitten wir Sie dringend, uns auf dem Rücklaufzettel anzugeben, wie Sie bzw. eine mit der Beaufsichtigung Ihres Kindes betraute Person erreichbar sind (Tel. privat, am Arbeitsplatz, Kontaktperson).

Wenn wir Sie oder eine Kontaktperson nicht erreichen können, müssen wir zum Schutz Ihres Kindes die Polizei verständigen!

Bei telefonischer Entschuldigung benötigen wir innerhalb von zwei Tagen eine schriftliche Mitteilung über die Erkrankung Ihres Kindes. Bitte geben Sie diese Krankmeldung im Sekretariat ab (vgl. GSO § 37 (1), Vordrucke im Sekretariat oder demnächst als .pdf auf der Website unter „Formulare“).

Vor allem dann, wenn sich die krankheitsbedingten Fehltage häufen oder wenn wir die Krankmeldung aus guten Gründen in Zweifel ziehen, werden wir ein ärztliches Attest einfordern. Wenn Sie das Attest nicht innerhalb von zwei Tagen vorlegen, so gilt das Fernbleiben als unentschuldig (vgl. GSO § 37 (2)). Während der unentschuligten Abwesenheit durchgeführte Leistungserhebungen werden wir mit der Note 6 bewerten (GSO § 58 (4)).

Bei Erkrankungen an Tagen mit einer Schulveranstaltung (z.B. Wandertag, Exkursionen, Gesundheitstag etc.) und an Tagen mit einer angekündigten Leistungserhebung bitten wir um die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung.

#### 4.1.2. Erkrankung während des Unterrichts

Erkrankt eine Schülerin oder ein Schüler während des Unterrichts und will daher vom weiteren Unterricht befreit werden, dann meldet sie/er sich mit Klassenbuch im Sekretariat. Muss Ihr Kind nach Hause geschickt oder heimgefahren werden, ist es erforderlich, dass wir Sie telefonisch erreichen können; evtl. auch an Ihrem Arbeitsplatz. Bitte machen Sie daher auf dem Rücklaufzettel die entsprechenden Angaben. Falls Sie nicht erreichbar sind, müssen wir in dringenden Fällen Ihr Kind auf Ihre Kosten im Taxi zum Arzt bringen.

#### 4.1.3. Übertragbare Krankheiten

Auf Grund der großen Nähe vieler Menschen besteht in der Schule ein hohes Maß an Ansteckungsgefahr. Schicken Sie deshalb Kinder mit übertragbaren Krankheiten (z.B. Cholera, Diphtherie, Gehirnhautentzündung, Hepatitis, Keuchhusten, Kinderlähmung, Masern, Mumps, Röteln, Ruhr, Salmonellen-Erkrankung, Scharlach, offene Tuberkulose, Typhus, aber etwa auch Kopflausbefall) nicht in die Schule. In solchen Fällen ist es unbedingt erforderlich, dass Sie umgehend die Schulleitung telefonisch verständigen, damit wir alle zum Schutz der Schulgemeinschaft notwendigen Maßnahmen treffen können.

#### 4.1.4. Befreiungen vom Sportunterricht

Über eintägige Befreiungen vom Sportunterricht entscheidet die zuständige Sportlehrkraft. Befreiungen über einen längeren Zeitraum erfolgen durch den Schulleiter aufgrund eines schulärztlichen Zeugnisses (Antragsformulare im Sekretariat).

#### 4.1.5. Beurlaubungen vom Unterricht

Kürzere Beurlaubungen vom Unterricht sind nur in dringenden begründeten Ausnahmefällen aufgrund eines schriftlichen Antrags eines Erziehungsberechtigten möglich. Bitte vereinbaren Sie vorhersehbare Arzttermine soweit wie möglich außerhalb der Unterrichtszeiten. Notwendige Be-

urlaubungsanträge erbitten wir mit genauer Begründung rechtzeitig, d.h. mehrere Tage vorher.

**Für Konfirmation und Firmung gilt folgende Regelung:** Wenn die Gemeinden nachweislich am Montag Abschlussfeiern organisieren, können die betreffenden SchülerInnen vom Unterricht auf entsprechenden Antrag hin befreit werden. Ist das nicht der Fall, fallen am Montag die ersten beiden Stunden aus.

#### 4.1.6. Befreiungen für jüdische Feiertage:

Neujahrsfest (Rosch Haschanah)	9./10.09.2010
Versöhnungstag (Jom Kippur)	18.09.2010
Laubhüttenfest (Sukkoth)	23./24./30.09.2010 1.10. 2010
Osterfest (Pessach)	19./20.04.2011 25./26. 04. 2011
Wochenfest (Schawuoth)	8./9.06.2011

#### 4.1.7. Befreiung für muslimische Feiertage:

Fastenbrecherfest (Ramazan Bayrami)	9./10. 09.2010
Opferfest (Kurban Bayrami)	16./17. 11. 2010

Beurlaubungen zum **Schulbesuch im Ausland** müssen frühzeitig beantragt werden, also mehrere Monate vorher.

#### 4.2. Verhalten bei Unfällen

Die gesetzliche Unfallversicherung, in die alle Schülerinnen und Schüler kostenfrei einbezogen sind, gilt nur für den Schulbereich und den Schulweg, nicht für Freizeit und Ferien. Nach Unfällen, die sich auf dem Schulweg oder während des Unterrichts (Sport, auch Wandertag, Skikurs, etc.) ereignen, muss umgehend eine Unfallmeldung abgegeben werden (Vordrucke im Sekretariat).

Weisen Sie den behandelnden Arzt/Zahnarzt oder das Krankenhaus darauf hin, dass es sich um einen Schulunfall handelt. Nehmen Sie keine Privatrechnungen an. Ärzte, Zahnärzte und Krankenhäuser sind verpflichtet, die Kosten der Behandlung direkt mit dem Unfallversicherungsträger abzurechnen. Sollten neben den Arztkosten weitere Kosten anfallen, bitten wir Sie, mit Herrn StD Abel Kontakt aufzunehmen.

#### 4.3. Abweichungen vom regulären Stundenplan

Halten Sie Ihr Kind bitte dazu an, Ihnen jede Stundenplanänderung zuverlässig anzugeben. Für den Fall eines überraschenden vorzeitigen Unterrichtsschlusses sollten Sie mit Ihrem Kind klar vereinbaren, ob es nach Hause gehen oder in

der Schule (Aula) bleiben soll. Hat Ihr Kind das Schulgelände verlassen, endet die Aufsichtspflicht der Schule.

#### **4.4. Schulweg**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind über die möglichen Gefahren auf dem Schulweg und treffen Sie mit ihm genaue Absprachen (Strecke, Dauer, möglichst Begleitung). Schicken Sie Ihr Kind so aus dem Haus, dass es rechtzeitig, aber nicht zu früh in der Schule ankommt. Wir öffnen das SSG um 7.40 Uhr.

##### **4.4.1. Verkehrssicherheit**

Wenn Sie Ihr Kind morgens mit dem Auto zur Schule bringen, so bitten wir Sie eindringlich aus Sicherheitsgründen, Ihr Kind nicht unmittelbar vor dem Schuleingang aussteigen zu lassen. Vor allem bei schlechtem Wetter und Dunkelheit entstehen hier massive Sicherheitsrisiken für Verkehrsteilnehmer.

##### **4.4.2. Schulwegkosten**

Kostenlose Fahrkarten für den VGN gibt es unter bestimmten Voraussetzungen ab 3 km Entfernung zwischen Wohnung und Schule für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Jahrgangsstufe. Die Wertmarken für dieses Schuljahr wurden bereits ausgegeben.

Bitte beachten Sie: Ein Wechsel der Wohnung kann zum Wegfall der Berechtigung führen. Zur Vermeidung von Regressansprüchen geben Sie uns bitte eventuelle Adressenänderungen sofort schriftlich bekannt.

#### **5. SMV-Seminar**

Wie in den letzten Jahren soll auch dieses Schuljahr wieder ein Klassensprecherseminar stattfinden. Die Klassensprecher, eventuelle Kandidaten für das Amt der Schülersprecher sowie Schülerinnen und Schüler, die einen Arbeitskreis (AK) gründen bzw. sich aktiv in einem AK engagieren wollen, sind herzlich dazu eingeladen.

Die Klassensprecher fungieren hier insbesondere als Repräsentanten ihrer Klasse und diskutieren in größerem Rahmen Wünsche und Probleme der Schülerschaft. Die Kosten für diese Fahrt, die zum Großteil in der Freizeit der Schülerinnen und Schüler stattfindet (Donnerstagnachmittag bis Samstagmittag), belaufen sich auf ca. 60 €.

Nachdem sich die Klassensprecher ja insbesondere für ihre Mitschüler einsetzen und diese selbstverständlich nach der Fahrt über die getroffenen Vereinbarungen etc. informieren, meinen wir, die Verbindungslehrer im Einvernehmen mit Schulleitung, SMV und den derzeitigen Klassensprechern, dass ein geringer Anteil dieser Kosten auch von den Mitschülern getragen werden soll.

**Wir bitten Sie deshalb, Ihren Kindern zu diesem Zweck 1€ mitzugeben, der mit dem Papiergeld eingesammelt wird.**

Die Restkosten für die Klassensprecher (bei 32 SchülerInnen pro Klasse und zwei an der Fahrt teilnehmenden Klassensprechern) betragen dann immer noch 45€.

#### **6. Lehr- und Lernmittel**

##### **6.1. Lernmittelfreiheit**

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Kinder ihre Bücher einbinden. Bedenken Sie, dass durch sorglosen Umgang beschädigte Bücher zu bezahlen sind.

Atlanten für den Erdkundeunterricht, Formelsammlungen für Mathematik und Physik und Arbeitshefte sind nicht lernmittelfrei, müssen also von Ihnen beschafft werden. Kinder von Eltern jedoch, die nachweisen können, dass sie Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), Arbeitslosengeld II, Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II), Leistungen nach dem Wohngeldgesetz beziehen oder mehr als zwei Kinder erziehen, erhalten Atlas und Formelsammlungen von der Schule.

##### **6.2. Weitergabe von Lernhilfen**

Auch an die Weitergabe von unterrichtsbegleitenden Materialien möchten wir erinnern: Wer DVDs oder CDs oder einfach gedrucktes Zusatzmaterial zu den im Unterricht verwendeten Büchern weitergeben möchte, versee dieses bitte mit Namen, Klasse und gewünschtem (VB-)Preis und gebe es in der Zentralbibliothek ab; wir behalten bei Verkauf eine 20%ige Gebühr ein. Material, das unverkauft am Schuljahresende nicht wieder abgeholt wird, geht ins Eigentum der Bibliothek über. Natürlich dürfen alle, die zu einem Buch Material suchen, gerne bei uns nachfragen, ob wir etwas Passendes vorrätig haben.

##### **6.3. Papiergeld**

Die Schule kann nur die Schulbücher kostenlos verleihen. Die übrigen Lernmittel, z.B. Arbeitsblätter, müssen von den Erziehungsberechtigten bezahlt werden. Im Einvernehmen mit dem Elternbeirat bitten wir um die Bezahlung eines Pauschalbetrags.

Dieser beträgt pro Schüler:

- 5,- € in den Jahrgangsstufen 5 bis 7
- 8,- € in den Jahrgangsstufen 8 bis 10
- 10,- € in den Jahrgangsstufen 11 bis 13

Die Staffelung berücksichtigt den unterschiedlichen Bedarf in verschiedenen Jahrgangsstufen. Das Geld wird vom Elternbeirat verwaltet. Wir hoffen, dass es zur Deckung der Kosten für die Arbeitsblätter ausreichen wird. Bitte haben Sie Verständnis für dieses unbürokratische Verfahren.

Das Geld wird von den Klassenleitern im November eingesammelt werden.

## **7. Pädagogische Akzente**

### **7.1. „Run for your life“**

Die 3. Sportstunde in den 5.-7. Klassen wird auch in diesem Schuljahr ganzjährig als Lauftraining abgehalten. Die alternative Belegung von Faustball, Klettern, Tanzen und Handball in einer **Doppelstunde** ist grundsätzlich in Absprache mit der Sportlehrkraft möglich.

### **7.2. Leseförderung**

Passend zum Thema unseres Comenius-Projektes „Emotionen in der Literatur“ wird die Zentralbibliothek in diesem Schuljahr etwas Besonderes anbieten: Am 26.11.2010, dem Tag des Vorlesens, starten wir die **Krimi-Wochen am SSG**, die bis Ende Januar laufen und vielfältige Attraktionen anbieten: Führungen in der Stadtbibliothek, Vorlese-Stunden der Tutoren in den Unterstufen-Klassen, Autoren-Lesungen, Besuche von Experten in Sachen Kriminalität in der Schule oder von Schülern bei der Polizei, eine Krimi-Schreibwerkstatt und ein Krimi-Schreibwettbewerb mit tollen Preisen u.v.m. Der alljährliche Weihnachtsbasar wird deshalb um einen Bücher-Flohmarkt mit Bücher-Tauschbörse erweitert.

Für all diese Aktivitäten **bitten wir um Ihre Beteiligung**: Würden Sie gerne auch einmal aus Ihrem Lieblings-Krimi vorlesen? Sind Sie Privatdetektiv oder kennen Sie einen, der uns aus seinem Arbeitsleben erzählen würde? Haben Sie eine Menge gelesener Bücher - vorzugsweise Krimis, historische Krimis, Gruselliteratur – im Schrank, die Sie schon längst einmal aussortieren wollten? Oder läuft das Kinderzimmer über von ausgelesenen Kinderbüchern? Dann legen Sie dies alles für den Flohmarkt oder die Tauschbörse bereit; alternativ ist die Bibliothek natürlich dankbar für jede Spende!

## **8. Service für Schülerinnen und Schüler**

### **8.1. Schließfächer**

Mietverträge für die vom Elternbeirat vermieteten Schließfächer konnten bereits im Sekretariat abgeholt werden.

### **8.2. Schülerkopien**

In der Bibliothek können Schüler kopieren. Die Kopierkarten – 25 Kopien – können im Sekretariat für 1,50.- Euro erworben werden. Der Erlös kommt dem Elternbeirat zu Gute.

### **8.3. Instrumentalunterricht**

Das SSG bietet vielfältige Möglichkeiten des Instrumentalunterrichtes:

Unsere ausgebildeten Instrumentallehrer Fr. Weiß (Geige), und Hr. Lang (Cello) unterrichten Anfänger und Fortgeschrittene.

SchülerInnen der Oberstufe bieten Unterricht in Gitarre, Querflöte Saxophon, Klarinette, Trompete und Posaune an. Der Preis wird mit den Schülern abgesprochen.

Privaten Unterricht in Schlagzeug, Saxophon, Kontrabass/E-Bass und Klarinette durch ausgebildete Instrumentallehrer vermitteln die Musiklehrer Fr. Breunig, Hr. Gramß und Fr. Hauer.

### **8.4. Theater- und Konzertabonnement**

Auch in diesem Schuljahr können die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 13 wieder das Angebot eines Abonnements der Schulplatzmiete nutzen. Die Schulplatzmiete bietet fünf Vorstellungen im Rahmen eines gemischten Abonnements: Schauspiel, Ballett, Oper und Operette zum Preis von 8,00 € pro Karte zuzüglich eines einmaligen Unkostenbeitrags von 1,00 €. Das Abonnement kostet also insgesamt 41,00 €. Darüber hinaus stehen sieben Philharmonische Konzerte in der Meistersingerhalle als eigenes Abonnement zur Wahl. Der Preis hierfür beträgt 57,00 €. Bestellungen nehmen die Klassenleiter entgegen.

## **9. Computer und Datenschutz**

### **9.1. Umgang mit dem PC und dem Internet an der Schule**

Wir erinnern daran, dass Schülerinnen und Schüler die PCs der Schule und das in der Schule im Rahmen des Unterrichts verfügbare Internet nur für die Zwecke nutzen dürfen, die durch den Lehrer vorgegeben werden.

Zuwiderhandlungen, Beschädigung der PC-Ausstattung der Schule oder Verstöße gegen die gesetzlichen Bestimmungen zum Umgang mit dem Internet werden streng geahndet.

### **9.2. Datenschutz am SSG**

Für Schule und Unterricht werden die neuen Medien, Internet und der PC-Einsatz immer wichtiger. Unser Schulhaus ist komplett vernetzt. Die Vorteile dieser Entwicklung liegen auf der Hand. Gleichzeitig steigt aber auch die Gefahr des Missbrauchs. Schulen müssen deshalb sowohl den eigenen Umgang mit Daten auf der Schulwebsite als auch den Umgang der Schülerinnen und Schüler mit der schuleigenen PC-Ausstattung regeln. Dazu finden Sie auf unserer Web-Site zwei Vereinbarungen:

1. Verwendung von Bildern auf der SSG-Web-Site
2. Vereinbarung zu Nutzung der PC-Ausstattung am SSG

([www.sigmund-schuckert-gymnasium.de/index.php?id=96](http://www.sigmund-schuckert-gymnasium.de/index.php?id=96))

In der Vereinbarung für die Veröffentlichung von Schülerbildern bitten wir Sie um Ihre Erlaubnis, Bilder von Schülerinnen und Schülern auf der SSG-Web-Site oder im Jahresbericht zu veröffentlichen. Die Computernutzungsvereinbarung regelt den Umgang mit der PC-Ausstattung am SSG. Auch dafür bitten wir um Ihr schriftliches Einverständnis.

Wir bitten Sie, sich mit diesen Vereinbarungen vertraut zu machen. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Rücklaufzettel dieses Info-Briefes stimmen Sie den Regelungen zu.

## 10. Mitbringen von Gegenständen

Gegenstände, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit der schulischen Arbeit stehen, dürfen nicht in die Schule mitgebracht werden. Dies gilt wegen der Diebstahlgefahr insbesondere für Wertgegenstände und größere Geldbeträge.

Auch für Fahrräder kann die Schule bei Verlust oder Beschädigung keine Haftung übernehmen. Abgesperrte Fahrräder sind auf dem Schulgelände evtl. durch Ihre Hausratversicherungen mitversichert. Bitte überprüfen Sie Ihre Police.

Wegen der erhöhten Unfallgefahr sind Skateboards, Inlineskates u.Ä. während der Unterrichtszeit auf dem Schulgelände nicht erlaubt. Auch der Schulweg sollte nicht mit diesen Geräten zurückgelegt werden.

### 10.1. Handys

Die Benutzung von **Handys und anderen digitalen Speichergeräten (wie z.B. mp3-Playern)** im Schulbereich ist grundsätzlich verboten. Ausnahmen sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch eine Lehrkraft möglich. Während schriftlicher Leistungserhebungen wäre auch ein ausgeschaltetes Handy ein versuchter Unterschleif und könnte zur Note 6 führen. In solchen Fällen sind die Handys vor Beginn der Arbeit unaufgefordert bei der Lehrkraft abzugeben.

## 11. Pause!

### 11.1. Pausenregelung

Wegen der hohen Schülerzahl und des damit verbundenen Sicherheitsrisikos beim Aufenthalt im Haus sollen alle Schülerinnen und Schüler in den Pausen die weitläufigeren Außenbereiche

benutzen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind der Jahreszeit entsprechende Kleidung dabei hat.

### 11.2. Aufenthalt während der Mittagspausen

Während der im Stundenplan vorgesehenen Mittagspause können die Schülerinnen und Schüler das Schulgebäude verlassen, um ihr Mittagessen einzunehmen. Die dazu notwendigen kürzesten Wege (nicht Umwege!) gelten als Schulwege mit Versicherungsschutz. Schülerinnen und Schüler, die während der Mittagspause im Schulhaus bleiben, steht die Eingangshalle zum (beaufsichtigten) Aufenthalt zur Verfügung.

### 11.3. Mittagessen in der Schule

Wir bieten die Möglichkeit, in der Schule eine warme Mahlzeit einzunehmen (Preis pro Mahlzeit 3,30 €). Details bzgl. des Bestellverfahrens und der Teilnahme erfragen Sie bitte bei Frau Geißler im Sekretariat. Für die Eltern der Fünftklässler erfolgten diese Informationen in einem gesonderten Informationsabend. Für Inhaber des Nürnberg-Passes, deren Kinder an der offenen Ganztageschule teilnehmen, besteht die Möglichkeit auf Bezuschussung des Essenspreises. Wenn Sie berechtigt sein sollten, bitten wir darum im Sekretariat einen Antrag zu stellen. Wir benötigen dazu die Kopie Ihres Nürnberg-Passes.

### 11.4. Offene Ganztageschule

Wie im Vorjahr bieten wir auch dieses Jahr am SSG drei Gruppen der sogenannten „Offenen Ganztageschule“ an. Dieses Angebot organisieren wir von Montag bis Donnerstag (13.05 – 16.05 Uhr) in unserem Neubau zusammen mit der gfi (Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration). Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 erhalten ein Mittagessen (Kosten 3,30.- Euro) und kostenlose Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung. Die Anmeldung erfolgte im vergangenen Schuljahr. Die Gruppen sind bereits eingeteilt. Wie vereinbart, bitten wir Sie jetzt darum, die Nachmittage verbindlich zu buchen. Dazu finden Sie am Ende dieses Infobriefs eine gesonderte Buchungsliste. Tragen Sie dort die Zeiten ein, die Sie buchen möchten.

Da die Schule für die gebuchten Stunden die Aufsichtspflicht hat und mit diesen Buchungen Fördermittel verbunden sind, können Kinder von diesen Zeiten nur aus triftigen Gründen befreit werden. Dazu ist rechtzeitig ein schriftlicher Antrag bei der Schulleitung zu stellen.

## 12. TERMINPLAN für das 1. Halbjahr 2010/2011 (Änderungen vorbehalten)

### September 2010

17.9.2010			19.9.2010	Weimarfahrt LK D	
22.9.2010				Uni-Infotage OS 11, KS 12/13	
23.9.2010	7:55	13:05		1.Klassenwandertag, Informationstag der Uni/FH FAU Erl./Nbg. für KS 11/12/13	
24.9.2010				Uni-Infotage KS 12/13	
28.9.2010	8:40	9:30		Zentraler D-Test für die 6. Jgst., Zentraler E-Test für die 10.Jgst.	
29.9.2010	17:30	18:30		Abendvortrag von Herrn Prof. Dr. Hanns Ruder von der Universität Tübingen zum Thema "Gravitationswellenastronomie"	SSG
29.9.2010	18:30			Elternabend Ganztageschule	Neubau
29.9.2010	19:30	21:00		Einführungsabend für Fünftklasseltern	SSG
30.9.2010	8:40	9:30		Zentraler E-Test für die 6. Jgst.	

### Oktober

4.10.2010			8.10.2010	Schullandheim 6ae EBE, KLE, KRE, STÜ	
5.10.2010	19:00	21:00		Doppeljahrgang (REO, v.BÖNNINGHAUSEN)	
11.10.2010			15.10.2010	Schullandheim 6bc LAG, LOR, LÖW, WER	
14.10.2010	18:00	19:00		Elternbeiratswahl	
14.10.2010	19:00	20:00		Klassenelternversammlungen für die 5. bis 10.Jgst.	
14.10.2010	20:00			Gespräche Eltern / Lehrer in der Aula	
16.10.2010	18:00	23:30		PROM-Night (PUG)	Schule
18.10.2010			22.10.2010	Schullandheim 6d GAI, FEH	
29.10.2010			1.11.2010	Orchesterworkshop	

### November

2.11.2010			6.11.2010	Allerheiligenferien	
9.11.2010	13:05			Abgabe der Seminararbeit in Q 12	
16.11.2010	19:00	20:30		Elterninfo 10. Klassen Oberstufe	Aula
19.11.2010	19:30	21:00		Staatssekretär SCHMIDT	SSG
24.11.2010	18:30	21:00		Allgemeiner Elternsprechabend für alle Jgst.	SSG

### Dezember

3.12.2010				Ausgabe des ersten Zwischenberichtes	
6.12.2010				Seminarwahl (10. Klassen)	
16.12.2010				Weihnachtsmarkt der 5. Klassen + Tutoren	
16.12.2010			23.12.2010	Keine Schulaufgaben und Kurzarbeiten 5 - 10	
17.12.2010				Lesenacht der 5. und 6. Klassen	
17.12.2010			23.12.2010	Keine Schulaufgaben und Kurzarbeiten 11 - 13	
21.12.2010	19:00	21:30		Weihnachtskonzert	
23.12.2010				Zeugnisausgabe K 13	019
23.12.2010				Bewerbungszeugnis, Abgabe der Facharbeit K 13	019
24.12.2010				Unterrichtsfreier Tag	
27.12.2010			8.1.2011	Weihnachtsferien	

### Februar

1.2.11				Zwischenzeugnis Q 12	
18.2.11				Zwischenzeugnis Q 11	
19.2.11			24.2.11	Comeniustreffen in Brüssel	

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Web-Site [www.sigmund-schuckert-gymnasium.de](http://www.sigmund-schuckert-gymnasium.de).

### 13. Ferien

#### 13.1. Ferienordnung 2010/2011

Wir geben Ihnen schon jetzt die Ferientermine bekannt, damit Sie Ihre Urlaube langfristig planen können. Es sind jeweils der erste und der letzte freie Tag angegeben.

	Anfang	Ende
Herbst	Sa., 30.10.10	So., 07.11.10
Weihnachten	Fr., 24.12.10	So., 09.01.11
Frühjahr	Sa., 05.03.11	So., 13.03.11
Ostern	Sa., 16.04.11	So., 1.05.11
Pfingsten	Sa., 11.06.11	So., 26.06.11
Sommer	Sa., 30.07.11	Mo., 12.09.11

#### 13.2. Sonstige freie Tage

Mi., 17.11.10 Buß- und Betttag  
Do., 02.06.11 Christi Himmelfahrt

Bitte beachten Sie: Gesuche um Verlängerung der Ferien vor bzw. nach den hier abgedruckten schulfreien Tagen können grundsätzlich nicht genehmigt werden!

#### 13.3. Jugendschutzgesetz

Die Schule weist Sie pflichtgemäß darauf hin, dass es Jugendlichen vor Vollendung des 15. Lebensjahrs verboten ist, ein Beschäftigungsverhältnis aufzunehmen; auch für ältere bestehen am Arbeitsplatz gesundheitliche Gefahren.

**Schülerinnen und Schüler sollen die Ferien nutzen um sich zu erholen und so ihre schulische Leistungsfähigkeit zu erhalten.**

## 14. Rücklaufzettel

Bitte bis Freitag, den 1. Oktober 2010 an den Klassenleiter zurückgeben!

Betrifft d. Schüler (in)....., Klasse.....

Mit den Vereinbarungen über die Verwendung von Bildern auf der SSG-Web-Site und der Nutzung der PC-Ausstattung am SSG erkläre ich mich einverstanden (nähere Erläuterung oben unter „Datenschutz am SSG“, siehe auch <http://www.sigmund-schuckert-gymnasium.de/index.php?id=96>):

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Erziehungsberechtigter

Die SSG-Informationen vom 24. September 2010 habe ich zur Kenntnis genommen.  
Es bestehen folgende Kontaktmöglichkeiten:

E-Mail-Adresse privat:.....  
(Bitte registrieren Sie sich unabhängig von dieser Angabe über die Website in ESIS!)

Tel.Nr. privat:.....

Tel.Nr. am Arbeitsplatz (Vater):.....

Tel.Nr. am Arbeitsplatz (Mutter):.....

Weitere Kontaktperson: Name.....Tel.Nr. ....

Das Kopiergeld und den Beitrag für das SMV-Seminar werde ich meinem Kind mitgeben.

Über die Einladung zur Wahl des Elternbeirates am 14.10.10 um 18.00 Uhr am SSG bin ich informiert.

Nürnberg, den.....2010

.....  
(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten  
bzw. d. volljährigen Schülers/Schülerin)

**15. Buchungszeiten für die „Offene Ganztageschule“ – Bitte im Sekretariat abgeben!**

- Ich habe mein Kind bereits für die Offene Ganztageschule angemeldet.
- Ich möchte mein Kind neu für die Offene Ganztageschule im Schuljahr 10/11 anmelden.

Hiermit buche ich für meine Tochter/meinen Sohn:

\_\_\_\_\_

Klasse:

\_\_\_\_\_

folgende Tage verbindlich:

MO

Di

Mi

DO

Mir ist bekannt, dass die Offene Ganztageschule am SSG das kostenpflichtige Mittagessen (3,30.- Euro) einschließt.

---

Name, Straße, Ort, Tel

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Erziehungsberechtigter

Da die Schule für die gebuchten Stunden die Aufsichtspflicht hat und mit diesen Buchungen Fördermittel verbunden sind, können Kinder von diesen Zeiten nur aus triftigen Gründen befreit werden. **Dazu ist rechtzeitig ein schriftlicher Antrag bei der Schulleitung zu stellen.** Die Anmeldung gilt für das ganze Schuljahr.